

Rudern: Internationale Regatta Aiguebelette (F)

Doppelter Grund zur Luzerner Freude

Die Luzerner Ruderclubs nutzten eine Startgelegenheit im Ausland. Das Duo Zeder/Zwysig konnte dabei gleich zwei Erfolge feiern.

Vor zwei Wochen verunmöglichte ein Sturm den Saisonauftakt in Lauerz. So fand für die drei Luzerner Rudervereine RC Rotsee, SC Luzern und RC Reuss im französischen Aiguebelette die Saisonöffnung statt. Beinahe 3000 Ruderer massen sich in den verschiedenen Bootsklassen. Vorläufe und Finals wurden jeweils am gleichen Tag ausgetragen, wobei immer die zehn Zeitschnellsten der Vorläufe die Finals erreichten.

Medailiensatz für RC Rotsee

Bei den 17/18-jährigen Juniorinnen gaben Michèle Burkhard und Florence

Cron des Ruderclubs Rotsee ihre Premiere und vermochten zu überzeugen. Im Vorlauf gelang den beiden die zweit-

schnellste Zeit der 24 Boote. Im Final startete das Duo gut und konnte seinen Bug bereits nach 50 Metern an die Spitze



Siegten bei den 17/18-jährigen Juniorinnen: Michèle Burkhard (vorne) und Florence Cron vom Ruderclub Rotsee.

BILD PD

schieben. Diese Führung gaben die beiden Luzernerinnen nicht mehr ab. Im Gegenteil: Sie bauten den Vorsprung aus und gewannen schliesslich souverän. Mit Anita Bissig und der Bielerin Laura Borner kamen sie im Doppelvierer zudem zu Silber. Solvej Lang (Rotsee) erkämpfte sich im Skiff Rang 3.

RC Reuss Luzern souverän

Für die beiden 18-jährigen Yanik Zeder und Ivan Zwysig gab es doppelten Grund zur Freude. Denn sie entschieden neben der Doppelzweierkonkurrenz, gemeinsam mit ihren Teamkollegen Alex Danecker und David Brun, auch die Doppelviererkonkurrenz, dank einem packenden Endsprint, für sich.

Bei den 15/16-jährigen Junioren schaffte es einzig die Doppelvierercrew des RC Reuss Luzern aufs Podest. Emanuel Ritschard, Philippe Zeder, Flavio Tschopp und Max Hürlimann überzeugten mit einem starken zweiten Platz. PD